

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0449/2015
Auskunft erteilt: Frau Dr. Kreft-Kettermann
Ruf: 492 61 70
E-Mail: KreftH@stadt-muenster.de
Datum: 21.05.2015

Betrifft

Stadtgespräche zum Thema 'Wohnen in Münster' (Antrag der SPD-Fraktion im Rat: A-R/0033/2014)

Beratungsfolge

11.06.2015 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das diesjährige Stadtgespräch zum Thema ‚Wohnen in Münster‘ zu konzipieren. In 2015 wird das Stadtgespräch im 4. Quartal zum Thema ‚Meine Wohnung, mein Quartier, meine Stadt – Chancen und Herausforderungen für Neues Wohnen im Bestand‘ durchgeführt.
2. Der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat A-R/0033/2014 (Anlage 1) ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit dem o. g. Beschlussvorschlag entstehen für Organisation und Durchführung der Stadtgespräche Kosten in Höhe von ca. 3000,00 €/Veranstaltung. Die Kosten sind im Haushalt des Amtes 61 gedeckt.

Begründung:

Zu 1:

Das Thema ‚Wohnen und die Schaffung von Wohnraum‘ gehört zu den wichtigsten Herausforderungen für die Zukunft der Stadt Münster, das belegt aktuell die Bürgerumfrage 2015, wo mit rund 24 % die meisten Nennungen auf bezahlbare Mieten/bezahlbares Wohnen und mit rund 9 % auf ‚Angebot an Wohnungen/Wohnraum‘ fielen (V/0325/2015). Neben dieser Einschätzung der Bürgerinnen und Bürger ist und bleibt Münster eine wachsende Stadt, wo sich die Nachfrage nach Wohnraum altersgruppenspezifisch und auch entsprechend der einzelnen Lebensphasen und Lebensstile weiter ausdifferenzieren und von unterschiedlichen Zielgruppen eine Vielfalt an Wohnformen nachgefragt wird. Mit dem Wachstum und den Folgen des demografischen Wandels verantwortungsvoll umzugehen und bei der Wohnstandortentwicklung die Quartiere und

damit die Wohnbevölkerung einzubeziehen, das ist eine der zentralen Aufgaben der Stadtentwicklung.

Um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und zentrale wie auch aktuelle Themen der Stadtentwicklung zum sogenannten ‚Stadtgespräch‘ zu machen, hat das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung in Kooperation mit der VHS im Jahr 2005 die Veranstaltungsreihe ‚Stadtgespräche‘ konzipiert. Zwischenzeitlich haben sechs Stadtgespräche stattgefunden. Mit Blick auf den demografischen Wandel und die sich wandelnden Nachfragen und Bedarfe am Wohnungsmarkt wurden die letzten Stadtgespräche unter dem Motto ‚Lebenswelten im Wandel‘ durchgeführt; so das vierte Stadtgespräch zum Thema ‚Heute handeln für das Wohnen von morgen‘ (21.11.2006), das fünfte Stadtgespräch zum Thema ‚Lebens- und Wohnwelten im Wandel‘ (25.10.2010) und das sechste Stadtgespräch unter dem Titel ‚Wohnen bleiben im Viertel – aber wie?‘ (23.05.2012). Die Stadtgespräche sind öffentlich, kostenfrei und finden an zentralen Veranstaltungsorten statt. Sie werden offensiv über die Presse, die VHS und den Versand und die Auslage von Flyern beworben.

Vor dem Hintergrund des Wohnungsdrucks, der wachsenden Nachfrage nach barrierearmem Wohnraum, der demografisch bedingten Veränderungen in den Siedlungsbeständen und zukünftiger Wohnbedürfnisse wie auch dem wohnungspolitischen Ziel der Innen- vor Außenentwicklung soll das siebte Stadtgespräch unter dem Titel ‚Meine Wohnung, mein Quartier, meine Stadt – Chancen und Herausforderungen für Neues Wohnen im Bestand‘ stattfinden. Das neue Wohnen im Bestand ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit intensiv und kontrovers diskutiert wird. Auf der einen Seite gibt es den dringenden Bedarf an neuem und barrierearmem Wohnraum, auf der anderen Seite stehen die Partikularinteressen, die keine Veränderungen im persönlichen Wohnumfeld möchten. So soll im Mittelpunkt des nächsten Stadtgespräches der Austausch der interessierten Bevölkerung mit Expertinnen und Experten stehen; Planern, Architekten, Vertretern der Immobilienwirtschaft und Interessenvertreter. Intention ist, die Bürgerinnen und Bürger für die Herausforderungen und Notwendigkeiten der Wohnraumentwicklung gerade in den Beständen zu sensibilisieren und ihre Bedürfnisse und Nachfragen in eine gezielte Wohnstandort- und Quartiersentwicklung mit aufzunehmen. Dabei sollen auch die Ergebnisse der Bürgerumfrage 2015 mit einfließen und diskutiert werden, wo ein zentraler Fragenkomplex das Thema ‚Wohnen‘ aufgegriffen hat. Abgefragt wurden insbesondere die Wahrnehmung von Veränderungen im eigenen Wohnviertel, Umzugspläne und –gründe, die Zufriedenheit mit der eigenen Wohnung, dem Wohnviertel und der Stadt und die Bereitschaft zu gemeinschaftlichen Wohnformen.

Das Stadtgespräch wird in Kooperation mit der VHS vorbereitet und durchgeführt und wird voraussichtlich am 24. November 2015 im Forum der VHS stattfinden (19.00 Uhr bis 21.00 Uhr).

Zu 2.:

Mit der Veranstaltungsreihe der Stadtgespräche zum Thema ‚Wohnen‘, ergänzt um die Bürgerumfragen greift die Verwaltung die Interessen, Stimmen und Meinungen der Bevölkerung auf und stellt ein Diskussionsforum und eine Austauschplattform für interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat A-R/0033/2014 (Anlage 1) erledigt.

i.A.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der SPD-Fraktion im Rat: A-R/0033/2014